



Innovationsmanagement - Werkzeuge und Methoden für das Management geistigen Eigentums

ISO 56005



Co-funded by
the European Union



ISO 56005

**Gesamtanzahl der
Ausbildungsstunden
: 32 = 1
ECVET**

**16
Stunden
körperliches
Training**

**16
Stunden
Einzelunterricht**

Aktivitäten:

1. Einzelne Übungen
2. Selbsteinschätzung
3. Gruppenaktivitäten
4. Fallstudien

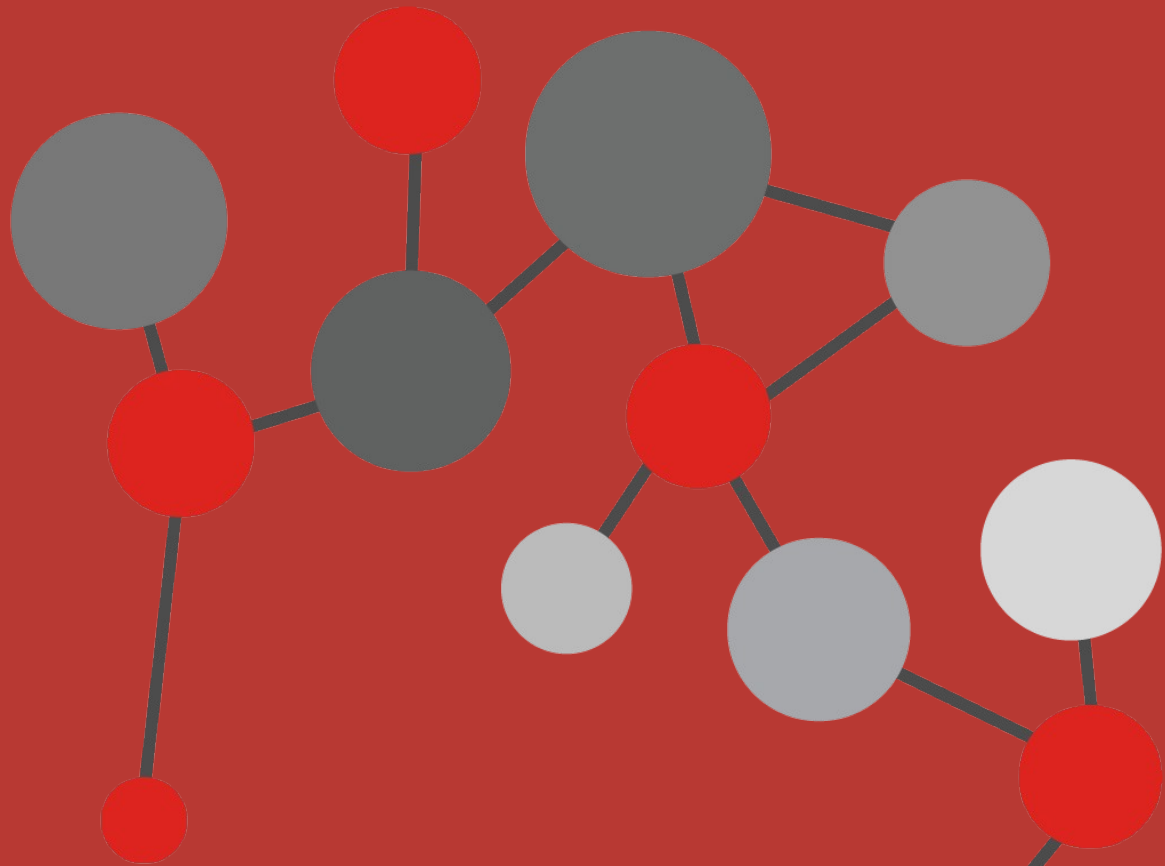


Co-funded by
the European Union



1.

Rahmen für das geistige Eigentums manageme nt



T I M S

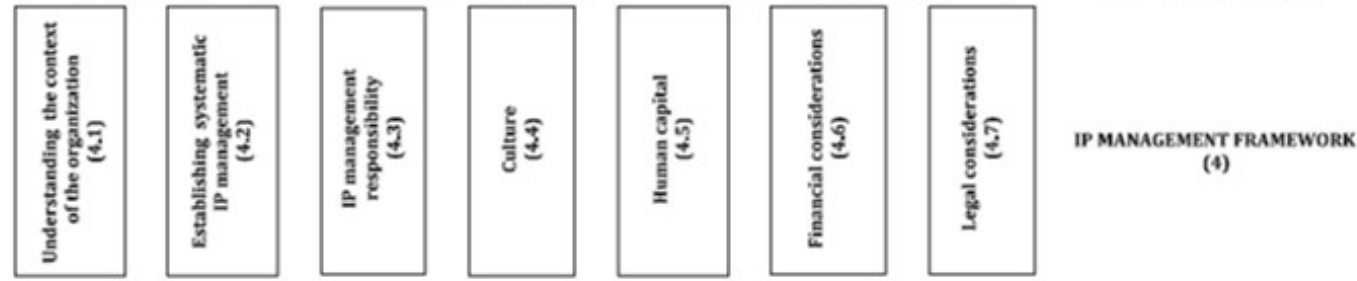


IPM- Rahmenwerk

Der **Zweck** dieses Prozesses besteht darin, **einen organisatorischen Rahmen zu schaffen**, in dem das IP-Management umgesetzt werden kann.

Ergebnisliste

- Organisationsstruktur zur **Unterstützung des IP-Managements bei Innovationen**
- **Unterstützung des Top-Managements** bei der Einrichtung



IPM-Rahmenwerk

Die Organisation und ihren Kontext verstehen	Identifikation und Verständnis der Organisation und ihres Kontextes
Systematisches IP-Management etablieren	Beim IP-Management werden die erforderlichen Aktivitäten, Prozesse und Unterstützungen berücksichtigt, wie diese interagieren und wie eine kontinuierliche Verbesserung erreicht werden kann.
Verantwortung des IP-Managements	Das obere Management zeigt Führungsstärke und Engagement sowie organisatorische Rollen und Verantwortlichkeiten im Hinblick auf das IP-Management.
Kultur	Die Organisation fördert eine Unternehmenskultur , die die effektive Verwaltung und Sensibilisierung für geistiges Eigentum unterstützt und gleichzeitig ein unterstützendes Arbeitsumfeld bietet und aufrechterhält, das die Umsetzung unterstützt.
Humankapital	Die Organisation etabliert, implementiert, pflegt und verbessert kontinuierlich das Management des Humankapitals, das Wissen und die Kompetenz in IP-Prozessen sowie die Aus- und Weiterbildung, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter sich der Prozesse und Erwartungen des IP-Managements bewusst sind.
Finanzielle Überlegungen	Die Organisation stellt die finanziellen Mittel bereit , die für die wirksame Umsetzung ihrer IP-Management-Aktivitäten erforderlich sind
Rechtlichen Erwägungen	Die Organisation verfügt über ein allgemeines Verständnis der rechtlichen Aspekte im Zusammenhang mit dem IP-Management und erkennt an, dass die Verletzung des geistigen Eigentums Dritter durch verschiedene Mittel, einschließlich Lizenzierung, Zusammenarbeit oder Rechtsstreitigkeiten, gelöst werden kann.



Die Organisation und ihren Kontext verstehen

- Bestimmen Sie **externe und interne Probleme und Überlegungen, die für die Organisationsziele** relevant sind und die Fähigkeit beeinflussen, die beabsichtigten strategischen IP-Ziele zu erreichen.
- Identifizieren Sie **interessierte Parteien.**



Außenumgebung



Interne Umgebung

Analysieren Sie das interne Umfeld im Hinblick auf *Geschäfts- und Innovationsstrategien* sowie *Arten von IP-Assets* des Unternehmens und berücksichtigen Sie dabei Fragen in Bezug auf:

a) **Geschäfts- und Innovationsvision, strategische Ausrichtung** , bestehende **Managementpraktiken** ;

b) die **Geschäfts- und Innovationsziele** und die Planung zu ihrer Erreichung;

c) **bestehendes geistiges Eigentum**, das Eigentum der Organisation ist oder an andere lizenziert wurde bzw. von anderen erworben wurde;

d) **Stärken und Schwächen von Prozessen und Ressourcen** , die sich auf das Erreichen der beabsichtigten IP-Ziele auswirken können;

e) **kulturelle Aspekte** wie Werte, Ethik, Überzeugungen, Geschichte, beobachtete Verhaltensweisen, Einstellungen und Engagement auf verschiedenen Ebenen der Organisation;



Interessenten ermitteln

- *Identifizieren Sie interessierte Parteien (**intern und extern, aktuell und zukünftig**), die **für das IP-Management im Innovationsbereich relevant sind** , und ermitteln Sie ihre entsprechenden Bedürfnisse, Erwartungen und geltenden Anforderungen.*



Systematisches IP-Management etablieren

- Im Rahmen des IP-Managements sollte die Organisation entscheiden, ob ein Innovationsergebnis uneingeschränkt öffentlich zugänglich gemacht oder geschützt werden soll.
- Verschiedene Formen des geistigen Eigentumschutzes (z. B. Urheberrecht, Geschäftsgeheimnisse, Marken usw.)
- 0 <https://www.youtube.com/watch?v=PdeJHPenC04>



Verantwortung des IP-Management

Das oberste Management muss sicherstellen, dass die Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die entsprechenden Rollen innerhalb der Organisation zugewiesen und kommuniziert werden. Die Verantwortlichkeiten für das IP-entert en.



Verantwortung des IP-Management s (1)

Das Topmanagement sollte sicherstellen, dass die **Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die entsprechenden Rollen** innerhalb der Organisation zugewiesen und kommuniziert werden. Die Verantwortlichkeiten für das IP-Management sollten klar identifiziert, dokumentiert und mit dem Rest der Organisation geteilt werden.

IP-Verantwortlichkeiten sind:

1. Erstellen und Umsetzen einer **IP-Strategie** , die **auf die Innovationsstrategie abgestimmt** ist (und diese unterstützt) ;
2. **Sicherstellung der für das IP-Management erforderlichen Ressourcen und Kapazitäten** nach Bedarf;



Verantwortung des IP-Managements (2)

IP-Verantwortlichkeiten sind:

3. **Vermittlung der Bedeutung eines effektiven IP-Managements** im gesamten Unternehmen;
4. Sicherstellen, dass **das IP-Management die beabsichtigten Ergebnisse erzielt**;
5. **Erstellen und Pflegen eines Inventars der geistigen Eigentumsrechte der Organisation**, um einen kontrollierten Zugriff interner und externer Personen darauf zu gewährleisten, wenn dies für die Arbeit der Organisation erforderlich ist
USW.

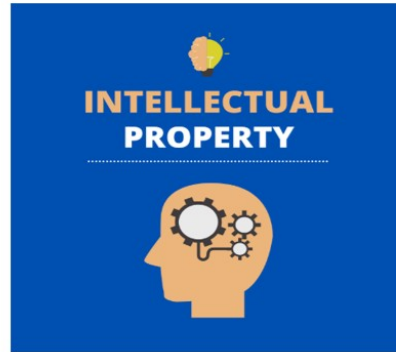


Verantwortung des IP- Management s

Rollen und Verantwortlichkeiten für IP-Management-Aktivitäten können zugewiesen werden:

- a) *als Teil bestehender Rollen, beispielsweise Rollen, die sich auf bestimmte Funktionen oder Einheiten beziehen; oder*
- b) *als dedizierte Rollen mit Schwerpunkt auf allgemeinem IP-Management oder auf spezifischen IP-Management-Initiativen und -Aktivitäten.*

von einer einzelnen Person oder einem Team
übernommen
Organisation s
tern oder extern zur



Bewusstsein

- Fördern Sie eine Unternehmenskultur** , die das effektive Management von geistigem Eigentum unterstützt.
- Fördern Sie das IP-Bewusstsein** in der gesamten Organisation.
 - Vermitteln Sie den Mitarbeitern beispielsweise ein Verständnis der Richtlinien und Prozesse des IP-Managements, ihres Zwecks und der spezifischen Erwartungen in Bezug auf ihre Rollenanforderungen und wie sie zur Effektivität des IP-Managements in ihren täglichen Arbeitsabläufen beitragen.

Kultur

Arbeitsumgebung

- Ermutigung aller **Managementebenen, ihr Engagement für die Verwaltung des geistigen Eigentums zu fördern und zu zeigen** , und Beachtung der Konsequenzen, wenn dies nicht geschieht.



Humankapital

- **Personal** : Identifizieren, stellen Sie das erforderliche Personal bereit und stellen Sie dessen Verfügbarkeit sicher. Erwägen Sie einen Berichtsmechanismus für die IP-Governance an die Geschäftsleitung, der regelmäßige Berichte über die Angemessenheit der aktuellen Ressourcen umfassen könnte, um den Innovationsanforderungen der Organisation gerecht zu werden.



Humankapital

- Wissen und Kompetenz** : Identifizieren Sie , **welches Wissen erforderlich ist** , und stellen Sie sicher, dass dieses Wissen erhalten und verfügbar gemacht wird. Bewältigen Sie die sich ändernden Anforderungen an das IP-Management.



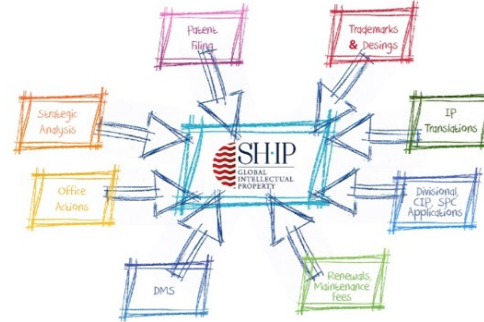
Humankapital

- Schul-und Berufsbildung :**
 - Entwicklung eines Schulungsprogramms** zur Sensibilisierung für geistiges Eigentum;
 - Bereitstellung **rollenspezifischer Schulungen** und
 - Messung der Wirksamkeit der verfügbaren IP-Schulungen**, um sicherzustellen, dass die IP-Managementprozesse auf allen Ebenen der Organisation verstanden und eingehalten werden



Finanzielle Überlegungen

- Für eine wirksame Verwaltung geistigen Eigentums ist es wichtig zu wissen, dass **mit der Entwicklung und Pflege eines geistigen Eigentumsportfolios eine Reihe von Kosten verbunden sind** (z. B. Kosten für **die Bewertung, den Schutz, die Registrierung, die Aufrechterhaltung und die Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte** sowie **Kosten für organisatorische Ressourcen wie Personal und Schulung**).
- IP-Management sollte als langfristige Investition betrachtet werden und kann ein Geschäftsträger sein.

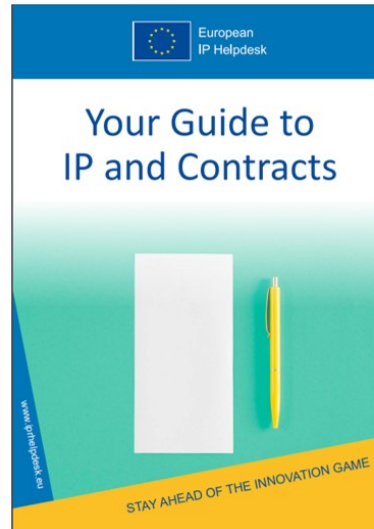


Quelle: <https://shipglobalip.com/blog/eight-reasons-for-choosing-an-ip-portfolio-management-company-to-coordinate-your-filing-processes>



Rechtlichen Erwägungen

- Beachten Sie, dass für verschiedene Formen geistigen Eigentums spezifische Schutzanforderungen gelten.
- Entwickeln Sie einen Prozess zur **Aufbewahrung und Pflege der relevanten IP- und Innovationsdokumentation** .



CONTENTS

Introducing IP and contracts	4
1. General contract clauses	6
2. IP contracts	22
2.1. Assignment agreements	26
2.2. Licence agreements	29
2.3. Non-disclosure agreements	35
2.4. Technology transfer agreements	39
2.5. R&D agreements	41
3. Contracts that contain IP clauses	46
3.1. Joint venture agreements	47
3.2. Franchise agreements	49
3.3. Software development agreements	51
3.4. Consortium agreements	53
3.5. Employment agreements	56
The European IP Helpdesk	61
Our Services	62

<https://intellectual-property-helpdesk.ec.europa.eu/system/files/2021-02/EU-IPR-Guide-I-P-and-Contracts%283%29.pdf>



Co-funded by
the European Union



Rechtlichen Erwägungen

Die Organisation sollte:

- 1. Unterstützung bei rechtlichen Tätigkeiten** im Zusammenhang mit den Innovationsprozessen, die zur Bereitstellung von Lösungen führen;
- 2. sich mit rechtlichen Fragen** (z. B. Urheberschaft, Erfindertum, Eigentum, Verletzung geistigen Eigentums und vertraglichen Fragen) befassen.
- 3. Entwickeln Sie einen Prozess für die Führung und Pflege der relevanten Dokumentation zu geistigem Eigentum und Innovationen** (z. B. Aufzeichnungen), der die folgenden Aspekte berücksichtigt: Überwachung von Fristen und regelmäßige Überprüfung des Portfolios, um sicherzustellen, dass Art und Umfang des Schutzes weiterhin zweckdienlich sind, bzw. um ihn bei Bedarf anzupassen.



Rechtlichen Erwägungen

Die Organisation sollte:

- 4. Berücksichtigen Sie die Auswirkungen der verfügbaren Lebensdauer des geistigen Eigentumsschutzes für die Innovation auf das geistige Eigentum des Unternehmens und die umfassendere Innovationsstrategie.*
- 5. sich darüber im Klaren sein, dass für unterschiedliche Formen des geistigen Eigentums spezifische Anforderungen an den Schutz gestellt werden (Patente müssen beispielsweise in jedem Land angemeldet werden, in dem Schutz gewünscht wird, und der Schutz von Geschäftsgeheimnissen erfordert, dass angemessene Maßnahmen zu deren Schutz ergriffen werden) und dass jede Form des geistigen Eigentums unterschiedliche Rechte gewährt;*



Rechtlichen Erwägungen

Die Organisation sollte:

- 4. Gehen Sie mit dem geistigen Eigentum Dritter gemäß dem etablierten risikobasierten Ansatz der Organisation um (z. B. Lizenz, Design rund um das geistige Eigentum Dritter, Entscheidung zur Ignorierung), um die potenziellen Chancen, Risiken und Folgen der ergriffenen Maßnahmen abzuwägen.*
- 5. Seien Sie sich der **Risiken und Chancen bewusst** , die sich daraus ergeben, dass Länder unterschiedliche Rechtsrahmen, Praktiken und Standards haben. Beispielsweise kann es in verschiedenen Rechtsräumen unterschiedliche rechtliche Auswirkungen für die Überwachung und Bewertung des geistigen Eigentums Dritter geben.*



IP- Helpdesk

Der **IP-Helpdesk unterstützt** KMU und Forscher in der EU, die an EU-finanzierten Projekten teilnehmen, beim Schutz und der Durchsetzung ihrer **Rechte am geistigen Eigentum (IP)**.

Angelegenheiten des geistigen Eigentums können komplex und voller juristischer Fachsprache sein. IP Helpdesk kann KMU dabei helfen, diese Landschaft zu analysieren und die Werkzeuge bereitzustellen, um besser zu verstehen, wie geistiges Eigentum auf Unternehmen, Produkte oder F&E-Aktivitäten und -Ergebnisse angewendet wird. Dadurch können KMU fundierte und strategische Entscheidungen bezüglich ihrer Vermögenswerte treffen.

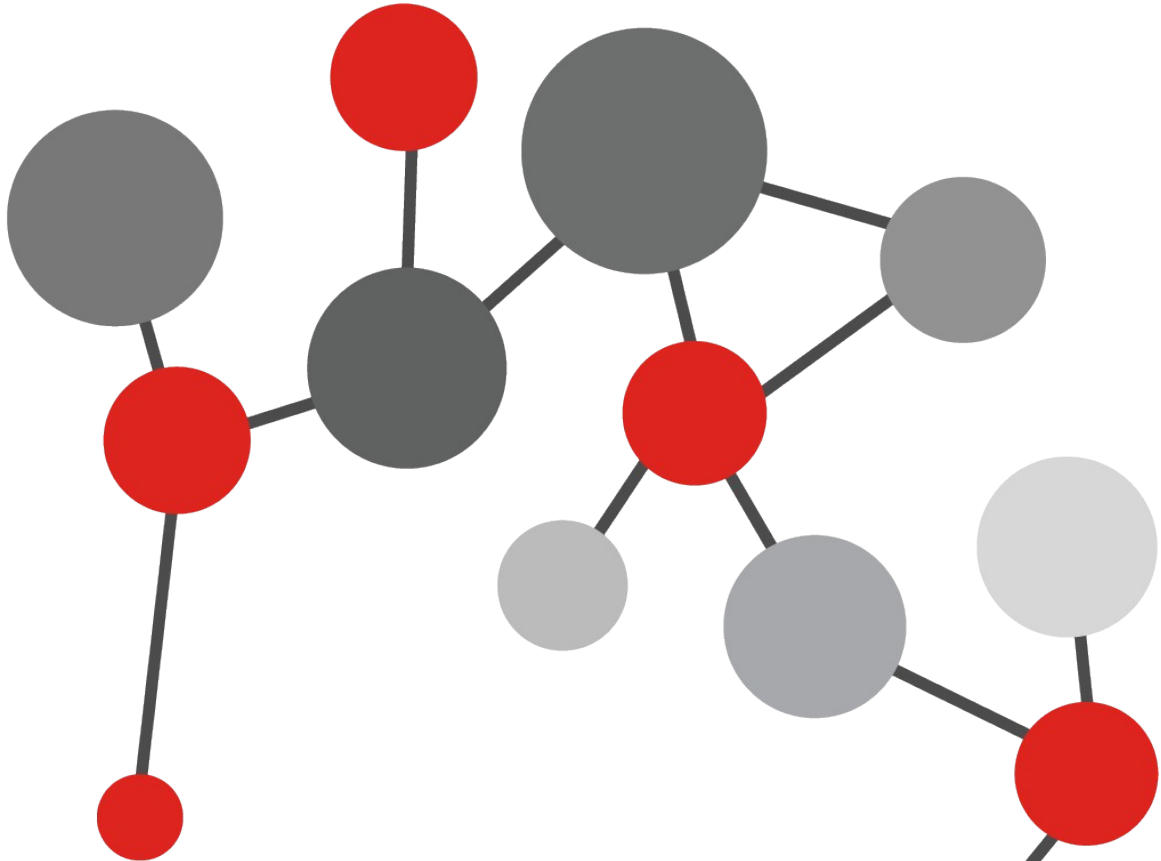
- Patente**
- Gebrauchsmuster**
- Warenzeichen**
- Industriedesigns**
- Urheberrechte**
- Geschäftsgeheimnisse**

https://intellectual-property-helpdesk.ec.europa.eu/ip-management-and-resources_en



Co-funded by
the European Union





Verweise

T I M S

Verweise

1. ISO 56005:2020(E) - Innovationsmanagement – Werkzeuge und Methoden für das Management geistigen Eigentums – Leitfaden

https://intellectual-property-helpdesk.ec.europa.eu/ip-management-and-resources_en)

2. [Geschäftsförderung: Wie die EU KMU beim Schutz ihres geistigen Eigentums unterstützen kann - YouTube](

<https://www.youtube.com/watch?v=RdojHBsnG04>)

3. <https://www.linkedin.com/pulse/ip-your-responsibility-marc-pearson/>

4. <https://shipglobalip.com/blog/eight-reasons-for-choosing-an-ip-portfolio-management-company-to-coordinate-your-filing-processes>[EU-IPR-Guide-IP-and- Verträge(3).pdf

(europa.eu)

5. <https://intellectual-property-helpdesk.ec.europa.eu/system/files/2021-02/EU-IPR-Guide-IP-and-Contracts%283%29.pdf>

IP-Management und Ressourcen (Europa. EU)]

6. https://intellectual-property-helpdesk.ec.europa.eu/ip-management-and-resources_en



Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden.